
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0237/2022/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Vergabeausschuss	06.07.2022	öffentlich

Mittagsverpflegung an den kreiseigenen Schulen - Auftragsvergabe Schuljahr 2022/2023

Mittagsverpflegung an kreiseigenen Schulen - VGV-Verfahren für die Ausschreibung der Mittagsverpflegung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg (Verfahren I) Lose 1 – 9 und Verfahren II Schulzentrum Konz (Pachtvertrag) Lose 1 bis 4 - Auftragsvergabe -

BESCHLUSSVORSCHLAG :

Der Vergabeausschuss beschließt die Vergabe der Mittagsverpflegung an kreiseigenen Schulen - VGV-Verfahren für die Ausschreibung der Mittagsverpflegung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg (Verfahren I) Lose 1 – 9 und Verfahren II Schulzentrum Konz (Pachtvertrag) Lose 1 bis 4 - nach Auswertung der Bieterangebote wie folgt:

Im Vergabeverfahren I

Lose 1 – 3 und Lose 6 und 7 an den einzigen geeigneten Bieter, die Firma Streit Catering GmbH, 54518 Osann-Monzel, Bernkasteler Str. 67.

Lose 4 und 8 an den einzigen geeigneten Bieter, die Firma Sander Holding, 56291 Wiebelsheim, Industriepark 12.

Im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Lose 5 und 9 an den einzigen geeigneten Bieter, die Firma Sander Holding, 56291 Wiebelsheim, Industriepark 12.

Im Vergabeverfahren II

Lose 1 – 4 an den einzigen geeigneten Bieter, die Firma Sander Holding, 56291 Wiebelsheim, Industriepark 12.

Sachverhalt:

Im Dezember 2019 hat die Fachabteilung Schulen und Bildung in Abstimmung mit der Behördenleitung für das Schuljahr 2020/2021 die Ausschreibung der Mittagsverpflegung an 7 Schulobjekten des Kreises (SZ Schweich, Levana Schule Schweich, Meulenwald-Schule Schweich, Gymnasium Hermeskeil, St. Martinus-Schule Reinsfeld, IGS Hermeskeil und Grund- und Realschule plus Waldrach) vorgesehen. Der Vergabeausschuss hat am 28.02.2020 die Eignungs- und Zuschlagskriterien zum VGV-Verfahren für die Ausschreibung der Mittagsverpflegung an den kreiseigenen Schulen beschlossen. Im April 2020 wurde in Abstimmung mit der Behördenleitung aufgrund der Corona-Pandemie die Ausschreibung auf das Schuljahr 2021/2022 verschoben. Da sich auch in 2021 die Bedingungen unter Corona nicht verändert hatten, wurde wiederum in Abstimmung mit der Behördenleitung die Ausschreibung auf das Schuljahr 2022/23 (Beginn des Schuljahres) verschoben. Bei den Vorbereitungen der europaweiten Ausschreibung wird die Fachabteilung mit Einverständnis der Behördenleitung durch die Kanzlei Kohl law, Trier, unterstützt.

Am 25.03.2021 wurden der Schulträgerausschuss und am 12.04.2021 der Kreisausschuss über die europaweite Ausschreibung der Mittagsverpflegung und die Verschiebung informiert. Gleichzeitig wurde die Ausschreibung um 5 kreiseigene Schulen erweitert (Gymnasium Saarburg, Realschule plus Saarburg, Schulzentrum Konz und Don-Bosco-Schule Wiltingen).

Der Vergabeausschuss beschloss in seiner Sitzung am 08.02.2022 die Erweiterung des bereits vorhandenen Beschlusses vom 28.02.2020 (Beschlussvorlage Nr. 0057/2020), über die Eignungs- und Zuschlagskriterien zum VGV-Verfahren für die Ausschreibung der Mittagsverpflegung an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg Lose 1 – 7 (Verfahren I) um die Lose 8 und 9 sowie das Verfahren II Schulzentrum Konz (Pachtvertrag) Lose 1 bis 4.

Auf dieser Grundlage wurden am 22.04.2022 die europaweiten Bekanntmachungen versendet.

Die Submission fand am 22.04.2022 statt. Die Auswertung der Bieterangebote und der Bieterangaben erfolgte durch die Kanzlei Kohl law.